Schnittstellen

Was mache ich hier?

Mit dem Modul Heizkosten plus können analog zur Heizkosten-Schnittstelle in iX-Haus unterschiedliche Dateien mit Heizkostendienstleistern in beide Richtungen ausgetauscht werden. Das Modul bietet in iX-Haus plus neuere Funktionen und ist in seiner Bedienung benutzerfreundlicher.

Der Webservice on-site-roles überträgt aktuelle Nutzerdaten, damit die Erstellung von Verbrauchsinformationen für aktuelle Nutzer seitens des Heizkostendienstleisters erfolgen kann. Dies wird in der lizenzabhängigen Schnittstelle zum Webservice HKD EED angeboten, damit hierüber informierte Heizkostendienste den Nutzern aktuelle Informationen zu ihrem Heizkostenverbrauch übermitteln können.

Mit den beiden lizenzpflichtigen Importmodulen iX-Haus Import und iX-Haus plus IHS Import können Sie alle für iX-Haus plus relevanten Daten in das System importieren.

Als weitere Schnittstellen sind hier je nach Lizenz die Schnittstellen `EN.Tab`, `ImmoSolve`, `VBL-PSP` und `Vulcavo` oder kundenspezifische Schnittstellen in iX-Haus plus aufrufbar.

Für die Nutzung des EIBE-Portals wird in der Schnittstellenadministration eine Konfiguration vorgenommen. Je nach Systemeinstellung nutzen einzelne iX-Haus-Module dann diese Schnittstelle zur Abfrage von Freistellungsbescheinigungen.

Wie mache ich es?

Schnittstellenadministration

Zugang: `iX-Haus plus` > `Schnittstellen` > `Schnittstellenadministration`

Für neu einzurichtende Schnittstellen können hier über das Kontextmenü `Neu` Grideinträge generiert werden, in welchen dann Einstellungen und (für aktive Schnittstellen) Log-Daten und Historien abrufbar sind. In der Auswahl für die Neuanlage werden nur die Schnittstellen angeboten, welche auch lizenziert sind und welche nicht schon im Grid vertreten sind. Im Grid schon befindliche Schnittstelleneinträge werden einfach per Doppelklick geöffnet.

In der `Schnittstellenadministration` werden alle ausgeführten Kommandos dokumentiert.

Pro Fläche können mehrere Zeilen vorhanden sein.

Bitte beachten Sie, dass die Spalte `Information` meist mehrzeilig ist und ein Klick in das Feld sämtliche Daten anzeigt.

Pro Lauf wird eine Zeile `Zusammenfassung` angelegt. Hier wird eine Statistik über alle Zeilen gespeichert.

Die Ansicht teilt sich in drei Bereiche auf: den Filter der angezeigten Daten, die gesendeten oder empfangenen Daten, sowie eine Detailansicht einer Übertragung.

Register Log-Daten

`Schnittstellentyp`	Auswahl der Schnittstelle, deren Log-Daten hier angezeigt werden sollen. Beim Start der Schnittstellenadministration für den Webservice on-site-roles liegen keine Log-Daten vor und es müssen zuerst Filterkriterien erfasst und der Schalter `Filter anwenden` ausgeführt werden.
Filter:	Standardmäßig eingestellt: `letzten 30 Tage`
`Zeitraum`	Über `Zeitraum von` und `Zeitraum bis` kann ein Beobachtungszeitraum eingeschränkt werden. `Zeitraum bis` kann dabei leer bleiben, es werden dann alle Übertragungen ab dem Datum `Zeitraum von` angezeigt.
`Detailsuche`	Eingabefeld für die Suche nach einem Begriff in den Details.
`Protokolltyp`	Auswahl eines Protokolltyps z. B. `Datenexport` oder `Datenimport`. Mit `(Alle auswählen)` entfällt eine Filterung auf Protokolltyp.
`Detailtyp`	Auswahl eines Detailtyps, z. B. `Debug`, `Info`, `Warning` oder `Error`. Eine Mehrfachauswahl ist möglich. S. Spalte `Typ` im Detail-Bereich. Mit `(Alle auswählen)` entfällt eine Filterung auf Detailtyp.
`Nur Fehler`	Checkbox, Filterung auf Log-Zeilen mit mindestens einem Fehler lt. Spalte `Anzahl Fehler`.
`Nur Daten`	Checkbox, Filterung auf Log-Zeilen mit mindestens einem geprüften Datensatz lt. Spalte `Anzahl Daten`.
`Filter anwenden`	Schalter, mit einem Mausklick schränken Sie die Ansicht anhand der Filterkriterien ein. Mit Doppelklick werden die Detailinfos in die Zwischenablage kopiert und können so in einem Supportfall z. B. in einen Editor kopiert und dort durchsucht werden.
`Filter löschen`	Schalter, setzt die Filter zurück.
LOG-Daten:	
`Start`	Zeitstempel im Format TT.MM.JJJJ hh:mm:ss
Ende	Zeitstempel im Format TT.MM.JJJJ hh:mm:ss
Kennung	Interne Kennung des Logs.
`Protokolltyp`	
`Information`	Protokollierte Aktion.
`Anzahl Fehler`	Summe der aufgetretenen Fehler. Eine Zeile wird nicht angezeigt, wenn auf nur `Fehler?` gefiltert wird und die Ziffer 0 ist.
`Anzahl Daten`	Summe der geprüften Daten. Eine Zeile wird nicht angezeigt, wenn auf nur `Daten?` gefiltert wird und die Ziffer 0 ist.
Details:	Wenn ein Eintrag in der oberen Ansicht markiert ist, werden im unteren Bereich detaillierte Informationen der Übertragung angezeigt. Sofern Übertragungsfehler aufgetreten sind, werden diese im oberen Bereich in der Spalte `Anzahl Fehler` angezeigt.
Kennung	Kennung des einzelnen Logs
`Zeit`	Zeitstempel im Format TT.MM.JJJJ hh:mm:ss zur Erstellung des Logs.
`Typ`	Typ, z. B. `Debug`, `Info`, `Warning` oder `Error`.
`Information`	Ggf. mehrzeilige Information. Die erste Zeile wird immer angezeigt, die weiteren Zeilen werden bei Mausklick dargestellt.

Register Einstellungen

Hier stellen Sie ein, welcher Schnittstellentyp aktiviert oder auch deaktiviert sein soll. Damit lässt sich

eine Schnittstelle generell deaktivieren. Abhängig von der gewählten Schnittstelle stehen dann bestimmte Parameter für deren Einstellung zur Verfügung.

EIBE Portal konfigurieren

Lizenz: Featurepaket 20.23

Die Anwendung EIBE ist im Internet unter der URL: https://eibe.bff-online.de/eibe/ zu erreichen. Nach einer Registrierung haben Sie die Möglichkeit, hierüber Freistellungsbescheinigungen (FSB), welche Sie im Kreditorenstamm hinterlegt haben, auch direkt über iX-Haus plus als Massenprozess zu prüfen. EIBE stellt hierzu eine Abfragemöglichkeit via XML-RPC-Schnittstelle bereit (s. auch EIBE-Handbuch). In iX-Haus plus stellen Sie unter Schnittstellen > Schnittstellenadministration für `EIBE Portal` im Register `Einstellungen` die Zugangsdaten für Echt- bzw. Testsystem ein. Hierzu dienen drei Felder.

`Schnittstellentyp`	`EIBE Portal (Echtsystem)` (Die Auswahl dieses Schnittstellentyps wird nur bei Vorhandensein der Lizenz in iX-Haus angeboten.)
`Aktiviert`	[X] Die Schnittstelle EIBE Portal ist aktiviert.
`EIBE Portal`	URL der EIBE-Anwendung im Internet für die Abfrage via XML-RPC-Schnittstelle. Bei Neuanlage einer Konfiguration im EIBE-Portal wird die Internetadresse für den Abruf der Daten vor belegt.
`EIBE XML-RPC Schlüssel`	XML-RPC-Schlüssel aus den Benutzerdaten des Benutzerkontos bei EIBE.
`EIBE User`	Benutzerkennung aus den Benutzerdaten des Benutzerkontos bei EIBE. Username für die Anmeldung an der XML-RPC-Schnittstelle von EIBE.
`Portalzugang prüfen`	Mit der Aktivierung dieses Kontrollfeldes wird eine Testabfrage gestartet, um die Benutzerzugangsdaten zu validieren.

Beachten Sie hierzu bitte auch die Dokumentation von EIBE, Abschnitt `XML-RPC-Schnittstelle`, welche Sie online abrufen oder auch als PDF von der eingangs benannten URL downloaden können.

Ist die Schnittstelle `EIBE-Portal` eingerichtet, können Sie an verschiedenen Stellen im Programm EIBE-Abfragen durchführen, um die Aktualität einer oder mehrerer FSB zu prüfen oder auch das Datum der Gültigkeit einer FSB zu aktualisieren. Eine Aktualisierungsabfrage ist auch zeitgesteuert als Hintergrundprozess über den Scheduler möglich.

Folgende Fehler sind über Fehlercodes geschlüsselt und können im Protokoll zu einer EIBE Abfrage auftreten:

000	Datensatz gefunden
111	Kein Datensatz gespeichert
112	Daten zur Freistellungsbescheinigung liegen nicht vor
113	Die FSB wurde zurückgenommen
114	Bundesland nicht korrekt
115	Nicht alle notwendigen Parameter wurden angegeben
999	Datenbankfehler

DATEV Webservice konfigurieren

Lizenz: DATEV Buchungsdatenservice (Webservice)

Die DATEV-Schnittstelle kann mittels DATEV Webservice die generierten Exportdateien direkt nach DATEV hochladen. Die erforderlichen Daten für die Konfiguration erhalten Sie vom Administrator oder

DATEV im Rahmen der Beauftragung des DATEV Webservice.

`Schnittstellentyp`	`DATEV Buchungsdatenservice (Webservice)` (Die Auswahl dieses Schnittstellentyps wird nur bei Vorhandensein der Lizenz in iX-Haus angeboten.)
`Aktiviert`	[X] Die Schnittstelle DATEV Webservice ist aktiviert. Der DATEV Buchungsdatenservice (Webservice) kann bei entsprechender Anmeldung gestartet werden (grüner Haken in der Symbolleiste)
`Login Url`	Url für das Login. https://login.datev.de/... (verschlüsselte Übertragung). Zur Authentifizierung wird seitens DATEV weitere Hardware oder Sofware eingesetzt. Ggf. muss der Edge- oder Chrome-Browser des Anwenders mit einem Zertifikat von DATEV ausgestattet werden. Diese Einrichtung wird i. d. R. einmalig pro User administriert.
`Upload Url EXTF-Files`	Url, an welche EXTF-Dateien gesendet werden. Diese Einrichtung wird i. d. R. einmalig administriert. Beachten Sie, dass ergänzend hierzu beim Aktivieren ein Datenpfad für den Quellpfad der EXTF-Dateien angegeben wird. https://... (verschlüsselte Übertragung)
`Upload Url PDF-Files`	Url, an welche PDF-Dateien gesendet werden. Diese Einrichtung wird i. d. R. einmalig administriert. Beachten Sie, dass ergänzend hierzu beim Aktivieren ein Datenpfad für den Quellpfad der PDF-Dateien angegeben wird. https://... (verschlüsselte Übertragung)
`Login Redirect Port`	Kommunikationsport, der für Rückantworten beim Anmeldeprozess genutzt wird, z. B. 8081. Dieser Port muss in einer Firewalleinrichtung berücksichtigt werden.

Über den grünen Haken in der Symbolleiste öffnet sich der Dialog `DATEV Buchungsdatenservcie (Webservice)`:

`Berater Nr`	DATEV-Beraternummer
`Mandant Nr`	DATEV-Mandantnummer
Pfad EXTF Dateien	Dateipfad für EXTF-Dateien. Der Pfad kann bequem per Mausklick über die Dateiauswahl selektiert werden.
Pfad PDTF Dateien	Dateipfad für PDF-Dateien. Der Pfad kann bequem per Mausklick über die Dateiauswahl selektiert werden.
OK	Schaltfläche zum Starten des DATEV Buchungsdatenservice (Webservice)
`Abbrechen`	Schaltfläche zum Beenden des Dialogs ohne den Webservice zu starten.

EnTab Wohnungsübergabe konfigurieren

Lizenz: Wohnungsübergabe en.tab

Die erforderlichen Daten für die Konfiguration erhalten Sie vom Administrator bzw. dem Vertragspartner enloc.

`Schnittstellentyp`	`EnTab Wohnungsübergabe (Echtsystem)` (Die Auswahl dieses Schnittstellentyps wird nur bei Vorhandensein der Lizenz in iX-Haus angeboten.)
`Aktiviert`	[X] Die Schnittstelle EnTab Wohnungsübergabe ist für das Echtsystem aktiviert.

Basis URL	URL für das Login. https://... (verschlüsselte Übertragung)
Token URL	Url für die Token-Übergabe. https://... (verschlüsselte Übertragung)
Client ID	
Client Secret	
Flächenangabe	Es können Platzhalter kombiniert werden: #Stock#, #Bezeichnung#, #Lage#, #Etage#
Person Dokumenttyp Hauptdokument	Dokumenttyp
Person Dokumenttyp Wohnungsbegehungsbeschreibung	Dokumenttyp
Person Dokumenttyp Zählerablesung	Dokumenttyp
PDF Protokolle speichern	Schalter
Zählerstände speichern	Schalter
Objekteigentümer aus erstem Eintrag im Eigentümerstamm	Schalter
Vertragsnummer im Aufbau Objekt+Person übertragen	Schalter

HKD Schnittstelle EED (on-site-roles)

Siehe Webservice HKD EED

Schnittstellentyp	HKD Schnittstelle EED (on-site-roles)
Aktiviert	[X] Die Schnittstelle für den Heizkostendienst EED (on-site-roles) ist aktiviert.

HKD Webservice Dokumente

Schnittstellentyp	HKD Webservice Dokumente
Aktiviert	[X] Die Schnittstelle für den Heizkostendienst Webservice Dokumente ist aktiviert.

Parallel zu der bisherigen Version 1.2 wird auch die aktualisierte Version 1.3 des Webservice Dokumente-Protokolls und damit alle neuen Dateiformate unterstützt.

Register Historie

Standardregister mit Informationen zu `Datum`, `Benutzer` und `Aktion`.

Was brauche ich dazu?

home

Folgende Importmöglichkeiten und Schnittstellen stehen zur Verfügung:

iX-Haus Import

Aus organisatorischen Gründen sind in iX-Haus plus im Bereich `Schnittstellen` die Module zu den Stammdatenimporten aufgeteilt in die Menüpunkte `iX-Haus Import` und `iX-Haus plus IHS Import`.

Die Vorgehensweise zur Erstellung der Importdateien ist analog für alle Importmöglichkeiten. Besonderheiten einzelner Importe werden im Unterkapitel iX-Haus Import in der Auflistung „Datenbereiche des iX-Haus Import“ ausgewiesen. Zu bestimmten Importen finden Sie außerdem weitere Informationen in externen PDF-Dokus.

Beim Stammdatenimport kann es zu der Meldung „Datensatz vorhanden“ kommen. Dieser Text wird angezeigt, wenn der Hauptdatensatz vorhanden ist und es sich dabei um einen abhängigen Datensatz handelt. Zum besseren Verständnis der Meldung wird als Zusatzinformation der Name der entsprechenden Tabelle mit ausgegeben.

Heizkosten plus

Siehe Schnittstelle Heizkosten plus.

Datenexport Support

Über den Menüpunkt `Datenexport Support` können Sie eine Sicherung Ihrer iX-Haus-Anwendung auf den SFTP-Server der Crem Solutions hochladen (in iX-Haus aufrufbar im Menü iX-Haus plus). So können Sie uns bei Bedarf Ihre iX-Haus-Daten ohne Unterstützung durch ihre externe IT zur Verfügung stellen. Steuern Sie über die Programmrechte in iX-Haus, wer in Ihrem Hause zur Durchführung der Aktion berechtigt ist. Das im Modul angezeigt Protokoll / Log ermöglicht Ihnen die Überprüfung, ob es beim Export Probleme gab. Gestartet wird der Datenexport über den Schalter `Datenexport starten` in der Menüleiste. Voraussetzung zur Nutzung dieses Moduls ist die Lizenz `Scheduler Basis`. Unsere IT richtet die Aufgabe im Rahmen eines kleinen Projekts einmalig für Sie ein.

Lizenzabhängige Schnittstellen

Weiterführende Informationen zu allen lizensierten Schnittstellen, welche Sie zusätzlich zu den iX-Haus plus-Basismodulen erwerben können, finden Sie im Unterkapitel Lizenzabhängige Schnittstellen.

Administration

home

Systemeinstellungen

`Fachadministration > System > Systemeinstellungen Datenbank > iX-Haus Plus > Stammdatenimport`

StandardPersonentyp	Standard Personentyp für den Stammdaten Personenimport. Falls der Personentyp in der Importdatei nicht definiert ist, wird der per Einstellung definierte Typ zugewiesen. Die Definition der Systemeinstellung mit Standardwert 0 verhindert eine automatische Zuweisung.
AutoAnteiligeSollbeträge	Ist diese Einstellung aktiviert, werden beim Vertragsimport anteilige Sollbeträge mitimportiert. Die Anlage der anteiligen Sollbeträge erfolgt automatisch, soblad ein Sollbetrag importiert wird, der nicht zum Monatsanfang datiert ist. **Beispiel**: Import von Sollbetrag mit 200 EUR ab 15.02.2015. Zu diesem Sollbetrag wird einer weiterer zum 01.03.2015 mit 400 EUR angelegt.
TexteAutomatischAbschneiden	Ist diese Einstellung aktiviert, meldet der Import bei Überschreitung der maximalen Textlänge keinen Fehler, sondern kürzt die Texte automatisch.
SollStatusMapping	Für den Status der Sollbeträge wird beim Vertragsimport die Nummer des Status als Eingabe erwartet. Hier können Sie die Eingabeoptionen um ein Mapping erweitern. Beispiel (Standardwert): Index=02;Indexmiete=02;Staffel=10;BGB=40

Fachadministration > System > Systemeinstellungen Datenbank > iX-Haus Plus > Global

MultimediaDateienNachDataKopieren	Diese Systemeinstellung regelt das Handling von Multimedia-Dateien. Ist sie aktiv, werden Multimedia-Dateien beim Import in das Data-Verzeichnis von iX-Haus kopiert. Ist sie deaktiviert, werden Multimedia-Dateien an den in der Importvorlage in der Spalte Verschieben nach vorgegebenen Ablageort verschoben.

Fachadministration > System > Systemeinstellungen Datenbank > Fläche > Index

Anpassung Gesperrt Maximalwert	Bei dem Import von Verträgen via Vertrag-Import wird diese Systemeinstellung berücksichtigt. Unterschreitet die Anpassungssperre eine Dauer von 12 Monaten oder wurde kein Maximalwert vorgegeben, wird bei Indexvereinbarungen nach BGB standardmäßig der Wert 12 Monate eingetragen.